

Facebook für die Stellensuche nutzen

Facebook ist zwar ein privates soziales Netzwerk, wird von Personalern aber dennoch als interessante Informationsquelle genutzt. Und auch Sie als Bewerber haben die Möglichkeit, über Facebook nach Stellen zu recherchieren oder sich sogar direkt über das Netzwerk zu bewerben.

Es gibt also zwei Möglichkeiten, Sie können auf der einen Seite passiv gefunden werden und sich auf der anderen Seite aktiv bewerben. Die aktive Suche kann über Facebook Jobs erfolgen oder über diverse Jobgruppen, die es in den jeweiligen Regionen gibt. Gern empfehlen wir Ihnen auf Anfrage interessante Gruppen.

Für all jene, die nicht gefunden werden möchten, empfiehlt sich die Wahl eines Spitznamens, der dann nur im Familien- und Freundeskreis bekannt ist.

Was gibt es zu beachten?

Zwei Dinge sind bei Facebook immer öffentlich:

1. Profilbild
2. Titelfoto (auch Headerbild genannt)

Richtige Fotoauswahl

Profilbild	Titelfoto
<ul style="list-style-type: none"> ☺ „normales“ Foto auf dem Sie sympathisch und offen wirken ☹ Kein Kinderbild ☹ Keine Partybilder, provokativen oder freizügigen Fotos ☹ Keine Bilder, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss entstanden sind 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Landschaftsfotos, gern passend zur Jahreszeit ☺ Fotos ihres Hobbys, bei besonders gefährlichen Hobbys bitte abwägen ☺ Sportbilder, zeigen Aktivität und Teamfähigkeit

Beachten Sie bitte bei der Bildauswahl immer die jeweiligen Bildrechte! Nicht jedes Bild, welches Sie in der Bildersuche Ihrer Suchmaschine finden, darf genutzt werden. Hier empfiehlt es sich auf die Stock Archive zurückzugreifen. Es gibt viele Anbieter, die kostenloses Bildmaterial zur Verfügung stellen, welches den Creative Commons Lizenzen unterliegt. Gern können wir Ihnen auf Anfrage mögliche Anbieter empfehlen.

Neben der richtigen Bildauswahl gibt es noch weitere Punkte, die Sie beachten sollten, wenn Sie Facebook für Ihre Berufswahl nutzen. Wir haben Ihnen wichtige Dos und absolute No Gos (Dont's) zusammengestellt.

Dos

- Nutzen Sie die Privatsphäreinstellungen von Facebook!
 - ✓ Stellen Sie z.B. ein, dass bestimmte Inhalte nur für Freunde sichtbar sind.
 - ✓ „Peinliche“ Interessen können Sie ausblenden.
- Gestalten Sie Ihren Auftritt positiv und fehlerfrei!

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Dos

- Liken Sie Fachartikel oder beteiligen Sie sich an thematischen Gruppen!
- Geben Sie Arbeitgebern, die Sie interessieren, einen Like!
- Agieren Sie politisch korrekt und nicht diskriminierend!
- Sie haben ein kreatives Hobby – zeigen Sie dieses!
- Soziales Engagement wird ebenfalls gern gesehen.
- Sie vertreten die gleichen Werte, wie das Unternehmen, für welches Sie sich bewerben möchten. Schön, wenn dies auch in Ihrem Account sichtbar wird.
- Sie üben einen handwerklichen/ kreativen Beruf aus? Stellen Sie Ihre Produkte dar und punkten Sie dadurch mit Ihrer fachlichen Kompetenz.
- Sollten Sie die Funktion der direkten Bewerbung über Facebook nutzen, prüfen Sie bitte Ihre hinterlegten Daten und ergänzen ggf. Berufserfahrungen, Ausbildung oder Studium.
- Last but not least ist es aber am Wichtigsten, dass Sie authentisch bleiben und sich positiv darstellen.

Dont's

- Nehmen Sie bitte niemals zu Personaler über Facebook Kontakt auf. Dies können Sie gern über die Business Netzwerke tun, aber nicht hier.
- Wir sagen es noch einmal: Prüfen Sie Ihre Privatsphäreinstellungen. Partybilder, provokative Bilder, Bilder unter Alkohol und Drogen sind tabu.
- Konstruktive Kritik, die einen Mehrwert bietet, ist gut, aber nur meckern wird nicht gern gesehen.
- Sprechen Sie nicht negativ über frühere/ aktuelle Arbeitgeber und Kolleg:innen.
- Holen Sie mal wieder den Duden raus! Fehlerhafte Texte oder Kommentare kommen nicht gut an.

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Gern unterstützt Sie das Team der Landesinitiative Fachkraft im Fokus!

Wir sind nur einen Anruf entfernt!

Regionalberatungsstelle Stendal (Landkreis Stendal, Altmarkkreis und Salzwedel)
Jana Worreschk worreschk@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0)172 7988532

Regionalberatungsstelle Dessau Roßlau (Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landkreis Wittenberg,
kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau)
Martin Wohlgemuth wohlgemuth@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0)172 768 1902

Regionalberatungsstelle Halle (kreisfreie Stadt Halle, Saalekreis, Burgenlandkreis, Teile des
Landkreises Mansfeld-Südharz)
Claudia Bär baer@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0)172 7681903

Regionalberatungsstelle Halberstadt (Landkreis Harz, Teile des Landkreises Mansfeld-Südharz)
Dr.Ingo Leinert leinert@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7681904

Regionalberatungsstelle Magdeburg (Magdeburg, Jerichower Land, Landkreis Börde,
Salzlandkreis)
Ilka Frebel frebel@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0)172 7681907
Nicole Kegel kegel@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 9537591

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.